

**Andreas Klamm
(Sabaot)**



**Journalist, Autor,
Schriftsteller,
Moderator, Musik-
Medien-Produzent**

Gesundheits- und
Krankenpfleger

Rettungssanitäter

Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen bei Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz
Tel. 0621 4909 650 117, Tel. 0621 5867 8054,
Tel. 06236 6969 935, Fax 06236 48 90 449

Internet: www.andreas-klamm.de /
www.radiotvinfo.org / www.regionalhilfe.org /
www.britishnewsflashmagazine.org

An

**Deutscher Bundestag
Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland**

Platz der Republik 1

D - 11011 Berlin

Tel.: +49 (0)30 227-0

Fax: 03022736979

E-Mail: mail@bundestag.de

De-Mail: de-mail@bundestag.de-mail.de

Neuhofen, Verbandsgemeinde Rheinauen, Ludwigshafen am Rhein,

26. März 2020

Nothilfe, Gefahren-Abwehr, Gesundheits-Schutz

Petition und Eil-Petition

COVID19, SARS-COV-2, Corona-Virus und weitere GEFAHREN

**Selbstversorgung Pflegefachkräfte, Ärzte, Rettungsdienst-
Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, pflegende Angehörige**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Andreas Klamm (Sabaot)



Journalist, Autor,
Schriftsteller,
Moderator, Musik-
Medien-Produzent

Gesundheits- und
Krankenpfleger

Rettungssanitäter

Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen bei Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz
Tel. 0621 4909 650 117, Tel. 0621 5867 8054,
Tel. 06236 6969 935, Fax 06236 48 90 449

Internet: www.andreas-klamm.de/ /
www.radiotvinfo.org/ / www.regionalhilfe.org/ /
www.britishnewsflashmagazine.org

Der Bundestag möge beschließen, wie folgt und im Rahmen der Nothilfe die Ministerpräsidenten der Länder in der Bundesrepublik Deutschland informieren.

1. Alle Ärzte, Pflegefachkräfte, Krankenschwestern, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenschwestern, Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger, Altenpflegerinnen, Mitarbeiter der Rettungsdienste (Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Rettungssanitäter), MTA's, Geburtshelferinnen, Geburtshelfer, Heilpraktiker, Apotheker, Apothekerinnen, sonstige medizinische Heilberufe, Hilfekräfte, Angehörige von Polizei, Feuerwehren, THW, Tierärzte, Tierärztinnen, Art- und Sprechstunden-Hilfen, sowie pflegende Angehörige mit dürfen sich im Falle leichter, mittelschwerer und auch schwerer Krankheits-Verläufe in der Folge einer Infektion mit SARS-COV 2, Erkrankung an COVID19 und sonstigen Erkrankungen an Infektionen GRUNDSÄTZLICH mit Hilfe des Einsatzes von Video-Sprechstunden, Telefon-Sprechstunden und bei Bedarf Telemetrie auch mit Sauerstoff-Gabe und Infusions-Therapie, selbst behandeln in häuslicher Quarantäne, solange die Patienten NICHT Intensiv-pflichtig werden.
2. Grundsätzlich für die in Punkt 1 genannten Personengruppen und allgemein wird die häusliche Quarantäne und ambulante medizinische und pflegerische Versorgung angestrebt, durchgeführt und gewährleistet.
3. Patienten, die in der Lage sind, aufgrund ihres beruflichen Fachwissens werden mit Infusionen und Sauerstoff-Geräten für die ambulante Pflege und ambulante medizinische Versorgung ausgestattet. Die Hilfe-Mittel und Medikamente sind grundsätzlich von den zuständigen Krankenkassen zu genehmigen und müssen zur Versorgung der sich selbst versorgenden Patienten genehmigt werden.
4. Grundsätzlich wird die häusliche Quarantäne, die ambulante Pflege und Medizin bevorzugt angewendet.

Andreas Klamm (Sabaot)



Journalist, Autor,
Schriftsteller,
Moderator, Musik-
Medien-Produzent

Gesundheits- und
Krankenpfleger
Rettungsanitäter

Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen bei Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz
Tel. 0621 4909 650 117, Tel. 0621 5867 8054,
Tel. 06236 6969 935, Fax 06236 48 90 449
Internet: www.andreas-klamm.de /
www.radiotvinfo.org / www.regionalhilfe.org /
www.britishnewsflashmagazine.org

Begründung:

In Deutschland gibt es mit Stand vom 26. März 2020 rund 28.000 Intensiv-Betten. Die Anzahl der Intensiv-Betten soll auf rund 40.000 laut Bundesregierung erhöht werden.

Die Zahl der Intensiv-Betten in Deutschland ist respektabel und verdient Anerkennung. In Deutschland gibt es dennoch 83 Millionen Menschen. Würden zum gleichen Zeitpunkt nur 100.000 bis 200.000 Patienten erkranken, würde das Gesundheits-System in Deutschland zusammenbrechen.

Der Pflegenotstand ist seit vielen Jahren öffentlich bekannt. Pflegefachkräfte mit Intensiv-medizinischer Ausbildung sind NOCH geringer als allgemeine Pflegefachkräfte. Selbst wenn die Anzahl der Intensiv-Betten hoch ist, so reicht die Anzahl der Pflegefachkräfte und Ärzte NICHT aus.

Ärzte und Pflegefachkräfte zählen neben weiteren Berufsgruppen leider zu den Risikogruppen. In Spanien sind weit mehr als 4.000 Ärzte und Pflegefachkräfte infiziert und erkrankt.

Um die Intensiv-Betten für die Risikogruppen und für besonders, gefährdete Menschen freizuhalten die ZWINGEND eine medizinische Versorgung brauchen, sollten daher alle Berufsgruppen wie in Punkt 1 genannt sich selbst versorgen dürfen.

Andreas Klamm (Sabaot)



**Journalist, Autor,
Schriftsteller,
Moderator, Musik-
Medien-Produzent**

Gesundheits- und
Krankenpfleger
Rettungssanitäter

Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen bei Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz
Tel. 0621 4909 650 117, Tel. 0621 5867 8054,
Tel. 06236 6969 935, Fax 06236 48 90 449

Internet: www.andreas-klamm.de/ /
www.radiotvinfo.org/ / www.regionahilfe.org/ /
www.britishnewsflashmagazine.org

Neben der Corona-Krise muss die Bundesrepublik Deutschland die Wirtschaftskrise bewältigen. Ein Krankenhaus-Behandlungs-Tag kosten je nach Stadt und Region 1.200,-- bis 2.000 Euro pro Tag und pro Patient.

Sollten extrem viele Menschen zur gleichen Zeit KRANK werden, droht eine Insolvenz- und Bankrott-Welle nahezu aller Krankenhäuser, Rettungsdienste und der Bundesrepublik Deutschland.

Die in Punkt 1 genannten Berufsgruppen verfügen über spezielles Fachwissen, so dass eine Selbstversorgung, mit Ausnahme der Intensivmedizinischen Therapie, in der ambulanten pflegerischen und medizinischen, häuslichen Quarantäne grundsätzlich, bis auf wenige Ausnahmen, möglich ist und damit die Krankenhäuser, Intensiv-Stationen und die Gesellschaft im Gesamten WIRKUNGSVOLL entlastet werden können.

Autor der Petition und Petent:

Andreas Klamm, Journalist, Gesundheits- und Krankenpfleger,
Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde Rheinauen,
Rhein-Pfalz-Kreis, (Landkreis Ludwigshafen), Rheinland-Pfalz,
Deutschland, Tel. 0621 5867 8054, Fax 06236 4890 449, E-Mail:
andreasklamm@hotmail.com,

Regionalhilfe.de Arbeitsgemeinschaft für Medien & Hilfeprojekte seit 2006, Internet: www.regionahilfe.de www.regionahilfe.org

ISMOT International Social And Medical Outreach Team,
www.radiotvinfo.org

Grace MedCare Ltd. Medical, Media, Social & Nursing Services
worldwide, United Kingdom, (Manchester, United Kingdom),
<http://gracemedcareltd.info>

Andreas Klamm
(Sabaot)



**Journalist, Autor,
Schriftsteller,
Moderator, Musik-
Medien-Produzent**

Gesundheits- und
Krankenpfleger
Rettungssanitäter

Schillerstr. 31, D 67141 Neuhofen, Verbandsgemeinde
Rheinauen bei Ludwigshafen am Rhein, Rheinland-Pfalz
Tel. 0621 4909 650 117, Tel. 0621 5867 8054,
Tel. 06236 6969 935, Fax 06236 48 90 449

Internet: www.andreas-klamm.de /
www.radiotvinfo.org / www.regionalhilfe.org /
www.britishnewsflashmagazine.org

IFN International Family Network d734, www.ifnd734.org

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature of Andreas Klamm in blue ink.

Andreas Klamm – Sabaot, Journalist, Autor, Schriftsteller, staatlich geprüfter
Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungssanitäter